



Beschlüsse der 12. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 9. April 2024

1) Landtagswahl 2019; Änderungen bei der Landeswahlbehörde

Aufgrund des Antrages der Partei „Dr. Martin Staudinger – SPÖ Vorarlberg“ wird entsprechend dem Landtagswahlgesetz folgende Änderung in der Landeswahlbehörde vorgenommen: Herr Lukas Riepler wird als neuer Ersatzbeisitzer in die Landeswahlbehörde berufen.

2) Gewährung der Kinderspielgruppenförderung für die Stadt Dornbirn, Eltern-Kind-Zentrum Apfelbaum

Die Kinderspielgruppenförderung 2024 für die Stadt Dornbirn und den Verein Eltern-Kind-Zentrum Apfelbaum soll gewährt werden.

3) Förderung VIVIT 2024-2028

Seit über 20 Jahren ist das VIVIT (Vorarlberg Institute for Vascular Investigation and Treatment) sehr erfolgreich in der biomedizinischen Forschung tätig. Die Forschungstätigkeit für den Zeitraum 2024-2028 soll mit einem jährlichen Beitrag von bis zu € 250.000,-- seitens des Landes unterstützt werden. Das VIVIT hat bis heute über 450 Publikationen in wissenschaftlichen Journalen und weit über 1.000 Kongressbeiträge hervorgebracht, zusätzlich 12 Habilitationen. In seinem Kernbereich, der kardiometabolischen Forschung, zählt das VIVIT zu den führenden Forschungseinrichtungen in Österreich.

4) Personalkostenförderung für die Vorarlberger Musikschulen im Jahr 2024, weitere Kooperationsförderungen im Schuljahr 2023/24 sowie Talentförderung 2024/25

Für die Personalkostenförderung an die 18 Vorarlberger Musikschulen wird im Jahr 2024 ein Betrag in Höhe von € 12.603.692,88 aufgewendet. Für nachträglich eingereichte Kooperationen zwischen Musikschulen und Volksschulen im Schuljahr 2023/24 werden zu den bereits bewilligten € 237.679,50 weitere € 3.284,-- zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Talentförderung beläuft sich der Landesbeitrag im Schuljahr 2024/25 voraussichtlich auf rund € 10.000,--.

5) Strukturförderungen; Erste Verteilung 2024

Das Land Vorarlberg unterstützt die Vorarlberger Gemeinden in ihren Bemühungen zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse, um damit der Abwanderung besonders vom ländlichen Raum in

die Ballungsräume wirksam und nachhaltig entgegenzuwirken. Für Projekte in 15 Gemeinden hat die Vorarlberger Landesregierung im Rahmen der ersten Verteilung 2024 € 2.810.001,-- genehmigt.

6) Gesellschafterzuschuss 2022 an die Krankenhaus-Betriebsgesellschaft mbH

Das Land Vorarlberg gewährt der Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft mbH zur Abdeckung des Betriebsabgangs für das Jahr 2022 einen Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 16.372.000.

7) Erlassung einer Verordnung über eine Änderung der LKF-Gebühren-, Pflege- und Sondergebührenverordnung 2024

Aufgrund des Spitalgesetzes sind die LKF-Gebühren-, Pflege- und Sondergebühren für die öffentlichen Krankenanstalten und auch für private gemeinnützige Krankenanstalten von der Landesregierung mit Verordnung festzusetzen. Die Verordnung ist (insbesondere mit Ausnahme der §§ 6, 8 und 9) in erster Linie für Selbstzahler in den öffentlichen Krankenanstalten relevant. Mit der gegenständlichen Novelle zur Gebühren-, Pflege- und Sondergebührenverordnung 2024 werden einzelne Tarife korrigiert und – basierend auf dem Beschluss der Gesundheitsplattform – die Gebühren für Gastpatienten und Gastpatientinnen, Regressfälle sowie Patienten und Patientinnen nach der Patientenmobilitätsrichtlinie in die Verordnung aufgenommen.

8) Marktgemeinde Bezau, Sanierung Kunstrasenplatz und Flutlichtanlage

Zu Lasten der VSt. „Beiträge an Gemeinden/Sanierung zur Errichtung von Sportstätten wird der Marktgemeinde Bezau (inkl. der Kooperationsgemeinde Reuthe) zu den Kosten von € 510.260,-- für die Sanierung des Kunstrasenplatzes und der Flutlichtanlage ein Gesamtförderungsbeitrag von höchstens € 114.807,-- gewährt. Abzüglich des bereits genehmigten Förderungsbeitrages von € 93.722,-- ergibt sich ein Folge-Förderungsbeitrag in Höhe von € 21.085,--.

9) Schmittelschule Schruns Regierungsantrag Beitrag Sportreferat 2024

Die Skimittelschule Schruns wurde vom Vorarlberger Skiverband (ehem. Verband Vorarlberger Schi-läufer) zum Zwecke der Förderung des Vorarlberger Skinachwuchses gegründet. Hauptmotiv für diesen Schritt war die Notwendigkeit, eine fundierte schulische Bildung einerseits mit einer breiten skifahrerischen Ausbildung andererseits zu vereinbaren. Die Erfolge zahlreicher Vorarlberger Weltklasseläufer:innen bestätigen die Berechtigung und Notwendigkeit der Skimittelschule, die für den Skiverbandsnachwuchs eine der wichtigsten Säulen ist.

10) Projekt AMooRe, WP 6, T 6.1 Rheindelta ("Vielfalt Rheindelta"); Vergabe der Detailplanung und Bauaufsicht an Rudhardt Gasser Pfefferkorn Ziviltechniker, Bregenz

Der landseitig des Polderdamms gelegene Feuchtwiesenkomplex im Europaschutzgebiet Rheindelta ist seit Jahrzehnten einer Verschlechterung ausgesetzt. Das Projekt „Vielfalt Rheindelta“ soll ein Wasserhaushaltsmanagement ermöglichen, dass die Bereiche Hochwasserschutz, Landwirtschaft und Naturschutz berücksichtigt. Die Umsetzung erfordert eine Detailplanung der wasserbaulichen

Maßnahmen und eine fachkundige Begleitung. Mit der Detailplanung, der Ausschreibung der Bauleistungen, der Begleitung der Bauausführung und der örtlichen Bauaufsicht wird das Ingenieurbüro Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn Ziviltechniker beauftragt. Für die Jahre 2024 bis 2027 werden hierfür € 737.367,44 bereitgestellt. Als Teilprojekt des LIFE-Projektes AMooRe werden die Kosten durch EU-Mittel kofinanziert.

11) Tiergesundheitsfonds; Fondsabrechnung und Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023 Landtagsvorlage

Das Kuratorium des Tiergesundheitsfonds hat in seiner Sitzung am 29.02.2024 den Rechnungsabschluss 2023 genehmigt. Dieser schließt ausgeglichen ab und wird nach Beschluss der Landesregierung dem Landtag zur Kenntnisnahme vorgelegt. Weiters wird der genehmigte Tätigkeitsbericht des Kuratoriums dem Landtag zur Kenntnis vorgelegt. Im Bericht wird über die Abschnitte Verwaltung, Entschädigungen aus dem Tiergesundheitsfonds, Allgemeine Gesundheitsmaßnahmen für Rinder, Schafe, Schweine und Ziegen, Tiergesundheitsdienst und Betriebserhebungen informiert.

12) Qualitätssicherung und Marketing landwirtschaftlicher Produkte 2024

Von der Ländle Qualitätsprodukte Marketing GmbH (LQM), der BIO AUSTRIA Vorarlberg und der BIO Vorarlberg reg. Gen. mbH werden vielfältige Aktivitäten zur Qualitätssicherung und für das Marketing landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Vorarlberg gesetzt und koordiniert, wofür sie mit dem Land Vorarlberg einen Vertrag abschließen und Landesmittel erhalten. Darüber hinaus wird der Regionalitätskoordinator zur konkreten Unterstützung der Verantwortlichen in den Landesküchen in der Landwirtschaftskammer Vorarlberg in enger Verbindung zum LQM angesiedelt und durch Landesmittel finanziert. Die Organisationen bekennen sich zu den formulierten Zielsetzungen der Landwirtschaftsstrategie „Landwirt.schafft.Leben“ und wirken bei der Entwicklung und Umsetzung daraus abgeleiteter Projekte und Maßnahmen mit.

13) Verordnung der Landesregierung über eine Änderung der Jagdverordnung

Die Landesregierung beschließt eine Änderung der Jagdverordnung. Damit werden im Wesentlichen die durch die Jagdgesetznovelle, LGBl. Nr. 7/2024, erforderlichen Anpassungen in der Jagdverordnung vorgenommen. Darüber hinaus sind Änderungen enthalten, die sich aufgrund der zeitgleich beschlossenen Wolfsmanagementverordnung ergeben.

14) Verordnung der Landesregierung über die Erlassung einer Wolfsmanagementverordnung

Die Landesregierung beschließt eine Wolfsmanagementverordnung zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und der Aufrechterhaltung der Alpbewirtschaftung sowie zur Verhütung ernster Schäden an Nutztierbeständen durch den Wolf. Mit den in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen soll ein möglichst konfliktarmes Zusammenleben mit Wölfen erreicht werden.

15) Projekt „StandUp! 2024“, Landesbeitrag

„StandUp!“ ist eine Qualifizierungsmaßnahme für junge Menschen mit dem Ziel der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und damit der Chancen zur Integration in den primären oder sekundären Arbeitsmarkt. Die Teilnehmenden sollen orientiert, aktiviert und qualifiziert sowie mit begleitendem Einzelcoaching für den Arbeitsmarkt vorbereitet und vermittelt werden. Zielgruppe sind beim AMS Vorarlberg vorgemerkte junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren mit Persönlichkeitsstörungen, kognitiven Schwächen, kulturellen Problematiken, mit auffallenden Anpassungsschwierigkeiten und/oder „Schulverweigerungskarrieren“ ohne Lehrstelle und ohne beruflichen Ausbildungsabschluss. In Abstimmung mit dem AMS Vorarlberg gewährt das Land Vorarlberg der Aqua Mühle Vorarlberg GmbH für die Durchführung von ‚StandUp! 2024‘ mit bis zu 150 Teilnehmenden einen Beitrag von 50% der Kosten, jedoch maximal € 549.586,16.

16) Refundierung Bildungszuschuss an die Arbeiterkammer Vorarlberg

Das Land Vorarlberg refundiert der Arbeiterkammer Vorarlberg im Rahmen des Bildungszuschusses einen Beitrag in Höhe von insgesamt € 90.909,50.

17) Am Garnmarkt Götzis, Unterbauung unter der Landesstraße L58 (GST-NR 5519/2, KG Götzis); Einräumung einer Dienstbarkeit an die Am Garnmarkt Tiefgaragen GmbH (FN 239357x) im Zuge der Quartiersentwicklung Am Garnmarkt in Götzis

Die Vorarlberger Landesregierung beschließt den Abschluss eines Sondergebrauchsvertrags mit der Am Garnmarkt Tiefgaragen GmbH bezüglich der bereits bestehenden Unterbauung der L 58 mit einer Tiefgarage.

18) Top-Up Förderung der betrieblichen Forschung und Entwicklung; Antrag Fa. SANlight GmbH, Schruns

Das Land gewährt der FA. SANlight GmbH zum betrieblichen Forschungs- und Entwicklungsprojekt „RTPHM“ einen Förderungsbeitrag in Höhe von € 46.312,-- sowie ein zinsloses Darlehen in Höhe von € 36.388,--.

19) Radwege Allgemein - Förderung, Wolfurt, Instandsetzung Hofsteigstraße 35-46, Landesradroute Alltag; Förderung durch das Land

Der Marktgemeinde Wolfurt wird für das Projekt ‚Instandsetzung Hofsteigstraße 35-46‘, welches Teil einer Landesradroute Alltag und eine Fahrradstraße ist, ein Landesbeitrag in Höhe von 70% der anerkannten Kosten, bis zu einem Maximalbeitrag in Höhe von €68.947,20 bei entsprechender Umsetzung gewährt. Die Umsetzung ist für Sommer 2024 geplant.

20) L 204, Lustenauer Straße, Dornbirn, Instandsetzung Straße und verkehrstechn. Adaptierungen, km 0,00 - km 2,10; Antrag auf Fassung eines Baubeschlusses, Instandsetzung Verkehrslichtsignalanlagen

An der L 204 Lustenauer Straße werden in Dornbirn vier Verkehrslichtsignalanlagen sowie die Straßenbeleuchtung instandgesetzt und auf den neusten Stand der Technik gebracht.

21) L 1, Hohenweiler Straße, Hörbranz, Neubau, Radweg, km 2,00-2,20; Antrag auf Fassung eines Baubeschlusses

An der L1 in Hörbranz wird auf Grundlage des regionalen Radroutenkonzeptes ein straßenbegleitender Geh- und Radweg errichtet. Die Gesamtkosten des Projektes betragen ca. € 360.000,-- brutto. Die Landesregierung hat den Baubeschluss gefasst und die Abt. Straßenbau (VIIb) beauftragt die weiteren Schritte für die Umsetzung des Bauvorhabens in Angriff zu nehmen.

22) L 97, Klostertaler Straße, Dalaas, Glongtobelbrücke, Instandsetzung, km 17,75 - km 17,78 Antrag auf Vergabe der Brückenbauarbeiten

An de L97, Klostertaler Straße, wird im Gemeindegebiet Dalaas die Glongtobelbrücke instandgesetzt. Der Auftrag zur Ausführung der Brückenbauarbeiten wird auf Grundlage der durchgeführten Vergabeverfahren an den Bestbieter, die Firma Porr Bau GmbH aus Kematen mit einer Auftragssumme in Höhe von € 490.514,24,- (brutto) vergeben.

23) Antrag auf Vergabe, Lieferung von einer Kehrmachine, Anschaffung des Lastkraftwagen-Fahrgestelles, Kommission Straßenmeistereien Bregenz und Bregenzerwald

Der Auftrag für die Lieferung eines Lastkraftwagen- Fahrgestells wird auf Grundlage des Vergabeverfahrens an die Firma MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GesmbH, MAN- Straße 1, 2333 Leopoldsdorf, zum Gesamtpreis von € 185.942,95 inkl. MwSt. vergeben.

24) Landesfischereizentrum Hard - Neuverlegung Wasserversorgungsleitung und Sanierung Grundwasserentnahmebrunnen

Projektgenehmigung für die Neuverlegung der Wasserversorgungsleitung und Sanierung des Grundwasserentnahmebrunnens mit geschätzten Errichtungskosten in Höhe von € 540.000,-- (exkl. MwSt.).

25) Projekt „Mühlbach Sofortmaßnahme 2024“, Gemeinde Riefensberg

Zu den mit € 100.000,-- veranschlagten Herstellungskosten wird ein 34%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 34.000,--, gewährt.

26) Projekt „Sonnenberg SSS 2024“, Gemeinde Nüziders

Zu den mit € 140.000,-- veranschlagten Herstellungskosten wird ein 20%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 28.000,--, gewährt.

27) Amt der der Stadt Dornbirn Abwasserbeseitigungsanlage, BA 102 Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes

Der Stadt Dornbirn wird für die Erstellung des Leitungsinformationssystems Bauabschnitt 102, auf Grundlage der Projektunterlagen, Bericht Nr. 23020 vom 04. Dezember 2023, zu den mit € 700.000,- veranschlagten Herstellungskosten ein 20%iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 140.000,-, gewährt.

28) Abwasserverband Region Feldkirch Abwasserbeseitigungsanlage, BA 13 Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes

Dem Abwasserverband Region Feldkirch wird für das gegenständliche Detailprojekt „Klärschlammwässerung Neu“ Projekt Nr. 122021 vom 15.11.2022 zu den mit € 2.495.946,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 13%iger Mischschlüsselbeitrag aus Landesmitteln, das sind € 324.472,98, gewährt.

29) Abwasserverband Region Feldkirch Abwasserbeseitigungsanlage, BA 13 Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes

Dem Abwasserverband Region Feldkirch wird für das Detailprojekt „Sanierung Mischwasserkanal Bereich V02270 bis V04420“ Projekt Nr. 123007 vom 07.07.2023 zu den mit € 2.807.450,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 13%iger Mischschlüsselbeitrag aus Landesmitteln, das sind € 364.968,50, gewährt.

30) Wasserverband Hofsteig Abwasserbeseitigungsanlage, BA 25 Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes

Dem Wasserverband Hofsteig wird für das Detailprojekt „Sanierung Verbandsammler Querung Autobahn, BA 25“ Projekt Nr. 22.105 vom Juli 2022 zu den mit € 355.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 13%iger Mischschlüsselbeitrag aus Landesmitteln, das sind € 46.150,--, gewährt.

31) Abwasserverband Region Bludenz Abwasserbeseitigungsanlage, BA 18 Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes

Dem Abwasserverband Region Bludenz wird für das Detailprojekt „PV Anlage und Erweiterung Gasspeicher, BA 18“ Projekt Nr. 2452 vom März 2023 zu den mit € 3.883.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 15%iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 582.400,--, gewährt.

32) Kugelbeerbach u. Oberlochauerbach, Lochau, km 0,00 - 0,40, Hochwasserschutz, NM Sonst. 2019

Wegen Änderungen in der Ausführung und Kostensteigerungen kommt es beim Hochwasserschutzprojekt am Kugelbeerbach und Oberlochauerbach zu einer Erhöhung der Projektkosten von

€ 5.575.000,-- auf € 6.930.000,--. Das Land Vorarlberg trägt die Erhöhung des 40,00%igen Landesanteils von € 2.230.000,-- auf € 2.7772.000,--.

33) Gemeinde St. Gallenkirch Wasserversorgungsanlage, BA12 Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes

Der Gemeinde St. Gallenkirch wird für das gegenständliche Detailprojekt „Neufassung Kupferbrunnenquelle, BA 12“, Projekt Nr. 17093 September Juni 2019 zu den mit € 225.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 25%iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 56.250,--, gewährt.

34) Gemeinde Schlins Wasserversorgungsanlage, BA 08 Gewährung eines Beitrages aus Mitteln des Landes

Der Gemeinde Schlins wird für das Detailprojekt „Sanierung und Ausbau Leitungsnetz, BA 08“, vom Mai 2022 zu den mit € 970.627,05 veranschlagten Herstellungskosten zum Löschwasseranteil von € 516.058,91 ein 3%iger Beitrag aus Mitteln des Landesfeuerwehrfonds, das sind € 7.579,63 und ein 15%iger Beitrag aus Mitteln des Strukturfonds, das sind € 37.898,13, gewährt.

35) Gemeinde Schwarzach Wasserversorgungsanlage, Notstromaggregat Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes

„Der Gemeinde Schwarzach wird für das gegenständliche Detailprojekt „Blackoutmaßnahmen Notstromaggregat“, Projekt Nr. P-23/01-01 – V11.1 zu den mit € 156.202,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 18%iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 28.116,36, gewährt.

36) Wassergenossenschaft Türtsch Wasserversorgungsanlage, BA 01 Gewährung von zusätzlichen Mitteln des Landes

Der Wassergenossenschaft Türtsch wird für das Projekt „Trink- und Löschwasserversorgung Türtsch, BA 01“, vom September 2009 aufgrund der besonderen finanziellen Engpässe eine zusätzliche Förderung von 8% der Investitionskosten, das sind € 96.413,34 gewährt.